EMZ mit Umsatzrekord

Wieder unter „Bayerns Best 50": Auszeichnung von der Wirtschaftsministerin

Nabburg/München. Bereits zum zweiten Mal nach 2004 war die Nabburger Firma EMZ-Hanauer unter den wachstumsstärksten Unternehmen in Bayern. Seit damals hat sich der Umsatz noch einmal mehr als verdoppelt. Mit über 112 Millionen Euro erreichte der Weltmarktführer für Sensoren und Verriegelungen bei Haushaltsgroßgeräten auch in diesem Jahr einen Umsatzrekord. Mitgewachsen ist auch die Zahl der Mitarbeiter. Über 1000 Mitarbeiter sind an den Standorten Deutschland, Tschechien, Mexiko und China für EMZ tätig. Im vergangenen Jahr weihte das Unternehmen am Nabburger Hauptsitz sein neues Entwicklungszentrum ein. „Nur dank steter Innovation gelingt es uns, weltweit stärker als die Märkte zu wachsen", so Geschäftsführer Thomas Hanauer.

Den Best-50-Preis erhielt die Firma EMZ in München. Unser Bild entstand nach der Übergabe und zeigt (von links) Wirtschaftsministerin Ilse Aigner, Chefcontroller Andreas Weidmüller und Geschäftsführer Thomas Hanauer (beide EMZ) und Juror Tilmann Orth. Bild: exb

Bayerns 50 wachstumsstärkste inhabergeführte Mittelständler wurden bereits zum 16. Mal als „Bayerns Best 50" geehrt. Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner sagte dazu laut Mitteilung ihres Ministeriums: „Der Erfolg der bayerischen Wirtschaft gründet sich auf die zahlreichen hervorragenden Unternehmen im Freistaat. Mit dem Preis zeichnen wir die 50 Erfolgreichsten aus. Sie haben beim Umsatz und beim Mitarbeiterwachstum herausragendes geleistet. Diese Vorbilder wollen wir würdigen und Ansporn geben, die eigenen Ziele mit Engagement und Tatkraft zu verfolgen". Die Preisverleihung fand in feierlichem Rahmen auf Schloss Schleißheim statt.

Für den Oberpfälzer Zulieferer EMZ und seine Mitarbeiter ist das gerade abgeschlossene Geschäftsjahr das bisher erfolgreichste der Firmengeschichte. Seit Formulierung der EMZ-Vision „Kein moderner Haushalt ohne unsere Produkte" im Jahr 1997 hat das Unternehmen seinen Umsatz damit mehr als verfünffacht. „Man sieht, dass es sich lohnt anspruchsvolle Ziele zu setzen", sagte Geschäftsführer Thomas Hanauer nicht ohne Stolz. Ursachen für den Erfolg sieht man bei EMZ vor allem in der Innovationskraft, die sich in den vielen neuen Produkten des Unternehmens zeigt. Gemeinsam mit den Kunden im In- und Ausland, vorwiegend bekannte Markenhersteller wie Elektrolux, Whirlpool, Miele, Glen Dimplex oder SAMSUNG, werden innovative Lösungen gesucht und umgesetzt. Die Umsatzausweitung mit neuen Produkten verdankt das Unternehmen außerdem der massiven Internationalisierung. Über 30 Prozent des Umsatzes kommen inzwischen aus den USA und auch der Anteil der asiatischen Märkte steigt stetig an.

Die Oberpfalz ist mit 450 Mitarbeitern in Nabburg und Zangenstein nach wie vor der größte EMZ-Standort. Und sie ist Zentrum der Produktentstehung. Derzeit 150 Mitarbeiter arbeiten an den Innovationen für die Zukunft. Sie hatten vor einem Jahr neue Räume bezogen, die auch beim Thema kreative Arbeitsplätze moderne Wege gehen. Gearbeitet wird hier auch an Steuerungen für das sogenannte Smart Home und innovativen Lösungen für eine verursachergerechte Abfallmengenerfassung.